

Riviera d'Azur Zeitung

NR. 267 · SEPTEMBER 2013 · 22. JAHRGANG
Euro 3,00 www.rivierazeitung.co

Seit 1992

Für Boots-Freaks
12 Seiten Special
Monaco Yacht Show

II

Für Provence-Fans
Was ein Deutscher
alles für Cotignac tut

6

Für Italien-Besucher
Aufpassen am
Bank-Automaten!

27

Die ganze Küste im Yachten-Zauber

Jetzt im September ist es hier am schönsten!



Am schönsten ist Saint-Tropez während der *Voiles* – eine wunderschöne Regatta, die in diesem Jahr vom 28. September bis 6. Oktober stattfindet

Wer September an der Riviera sagt, muss auch Yachten und Regatten sagen. In diesem Monat, der hier wohl der schönste des Jahres ist, zieht der Süden die Nautikszene wie ein funkelnder Magnet an. Ein Augenschmaus für alle!

Im Mai reisen Stars aus aller Welt nach Cannes zum Film-Festival und zu Monacos *Grand Prix*. Jetzt, zum Ausklang der Hochsaison, verzaubern Majestäten wie *Moonbeam* oder *Tuiga*, *Velsheda* oder *Shamrock V* die Bootsliebhaber bei den *Voiles de Saint-Tropez*. Und auf der *Monaco Clas-*

sic Week präsentieren sich Persönlichkeiten wie die 1896 erbaute *Belem*, ein Dreimaster mit Denkmalschutz-Status, die *Over the Rainbow* von 1930 oder die *Hispania* von 1909.

Aber folgen wir doch einfach dem nautischen Terminkalender:

Den Reigen eröffnet am 10. September das *Festival de la Plaisance* in Cannes, das bis zum 15. im *Vieux Port* und im *Port Pierre Canto* läuft. Auf 200 000 Quadratmetern werden 500 Boote zwischen 10 und 60 Metern Länge, nautisches Zubehör und Gebrauchtboote gezeigt. 2012 besuchten die Messe etwa 50 000 Personen. Einen Tag später steht

dann die vom *Monaco Yacht Club* organisierte und 1994 ins Leben gerufene *Monaco Classic Week* auf dem Programm. Dieses alle zwei Jahre stattfindende Event bringt bis zum 15. September wieder ein breites Spektrum historischer Boote jeder Art zusammen.

Die exklusivste Veranstaltung der Region ist allerdings die *Monaco Yacht Show*, vom 25. bis 28. September im *Port Hercule*. Schon seit zwölf Jahren ist die *Riviera Côte d'Azur Zeitung* offizieller Pressepartner und hält für ihre Abonnenten auch dieses Jahr wieder kostenlose Eintrittskarten (regulärer Preis: 80 Euro) bereit. Im Special dieser Ausgabe finden

Sie auf den Seiten 11 bis 22 weitere Informationen. Es folgen die *Voiles de Saint-Tropez* vom 28. September bis 6. Oktober – eine Regatta, die, wie Gerhard Standop auf Seite acht dieser Ausgabe schreibt, 1981 aus einer Bierlaune heraus entstand. Wer jemals zu dieser Zeit Saint-Tropez besucht hat, weiß, welche Faszination das berühmte Städtchen während der *Voiles* ausstrahlt.

Auf italienischer Seite finden in diesem Jahr nur kleinere Regatten statt, da die *Vele d'Epoca d'Imperia* ein biennales Event ist. Die Nautikszaison an der Riviera beschließt der 53. *Salone Nautico* in Genua vom 2. bis zum 6. Oktober.

GEWINNSPIEL
Registrieren Sie sich auf www.rivierazeitung.co und gewinnen Sie!



Freikarten für die «Monaco Yacht Show» vom 25.-28. September im Port Hercule Monaco



Freikarten für die Messe «Rencontre de Jardins» vom 06.-08. September in Gassin

Lesen Sie mehr auf: www.rivierazeitung.co

NIZZA ENTDECKEN
Lust auf Geschichte

Seit 30 Jahren gehört in Frankreich jedes dritte September Wochenende altem Gemäuer und aussterbenden Traditionen: In «Tage des offenen Denkmals» sollen Lust machen auf Geschichte und Geschichten, soll Einblicke in sonst verschlossene Orte und hinter die Kulissen bekannter Gebäude gewährt werden. Auch in Nizza gibt's jede Menge zu entdecken!

Mehr lesen Sie auf Seite 27



ber? Sich mit Tausenden von Anlagemöglichkeiten
hen – oder sich die Zeit mit ganz anderen Dingen

JYSKE BANK (FRANCE)
53, rue d'Antibes - F-06400 Cannes

Die Jyske Bank (France) Nr. RCS Cannes 450 778 253 ist eine Abteilung der Jyske



Aus einer Bierlaune heraus

Die «Voiles de Saint-Tropez» mit uralten Traditionsyachten wurden eher zufällig zum Rennklassiker

In Saint-Tropez treffen sich vom 28. September bis zum 6. Oktober Hunderte von modernen und historischen Segelyachten zum Saisonabschluss der Superlative.

Das die «Voiles de Saint-Tropez» zu einem echten Klassiker unter den Mittelmeer-Regatten wurden, ist fast ein Zufall: 1981 trugen zwei Segler aus einer Bierlaune heraus mit ihren Booten ein kleines Privatrennen vom Hafen bis zur berühmten Strandbar Club 55 gleich um die Ecke aus. Schnell wurde daraus ein regelmäßiges Event, zunächst unter dem Namen

yachten, die mit ihren Rumpfen und Masten aus Carbon und Segeln aus geklebten Polyesterfolien den zurzeit modernsten Yachtbau darstellen. Im Hafen liegen sie später Reling an Reling neben dem historischen Gaffelkutter Mariette von 1915 oder den rassigen Rennyachten Moonbeam oder Tuiga, dem Flaggschiff des Yachtclubs von Monaco.

Im «Goldenen Zeitalter» Anfang des 20. Jahrhunderts waren diese Yachten schon berühmt, genau wie die riesigen J-Class-Yachten Velsheda oder Shamrock V, ebenfalls Stamm-

gehörte 1929 dem Teabarone Lipron, der sie speziell für die Teilnahme am Americas Cup bauen ließ. Schon damals gab es begehrte Mäzene, die einen Großteil ihres Vermögens in den prestigeträchtigen Yachtreisport steckten. Und viele dieser wunderschönen Boote wurden in den vergangenen Jahren vor dem Verfall gerettet und mit großem finanziellen Aufwand restauriert.

Für See- und Schleute sind die Voiles ein fester Termin in ihrem Kalender. Wer nicht das Glück hat, auf einer Privatyacht die Regatten zu verfolgen, kann auf den zahlreichen Begleitbooten Fahrten buchen, und man ist bis auf Rufweite beim Wertfahrtgeschehen dabei. Nicht ganz ungefährlich sind

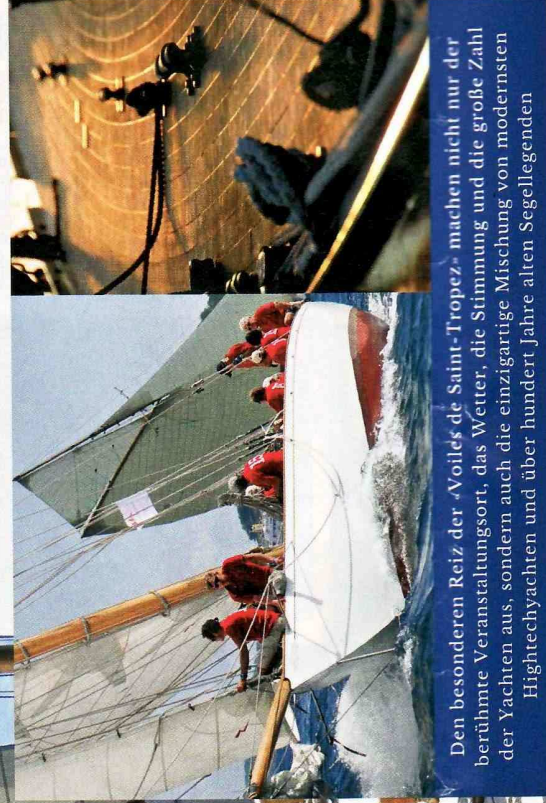
die Manöver, große Yachten sind schwerfällig und haben einen langen Bremsweg. So hält man sich am besten in sicherer Entfernung. Auch von Land aus hat man erstklassige Sicht, verläuft die Regattabahn der klassischen Yachten doch möglichst dicht an der Hafenumole.

Meist mittwochs messen sich die Crews abends auf den Place des Lices im Boulespiel, wobei es gerne gesehen wird, wenn die Mannschaften fachkundige Verstärkung durch Einheimische bekommen. Wenn das Wetter mitspielt, fordern sich am Donnerstag etliche Crews gegenseitig zum Rennen «Boot gegen Boot» heraus. Abends zeigen die Teams dann in einem farbenfrohen Kostüm-Umzug, dass sie auch eine gehörige Portion Humor haben. Es wird von Crews beschnitten beim *défilé des équipages* wichtiger sei als eine gute Regattaplatzierung.

Das An- und Ablegen der Yachten aus nächster Nähe beobachten, eine Partie Boule spielen oder durch die Gassen von Saint-Tropez bummeln: Wer die Regattawoche erlebt hat, wird wiederkommen. Ganz bestimmt.

Text/Fotos: Gerhard Standop

• Weitere Segel-Reportagen unter: www.standop.net/voiles



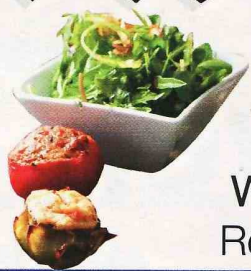
Den besonderen Reiz der «Voiles de Saint-Tropez» machen nicht nur der berühmte Veranstaltungsort, das Wetter, die Stimmung und die große Zahl der Yachten aus, sondern auch die einzigartige Mischung von modernsten Hightechyachten und über hundert Jahre alten Segellegenden

The Riviera Times

Since 2002

1-23

in waves
S



27

What's new?
Restaurants

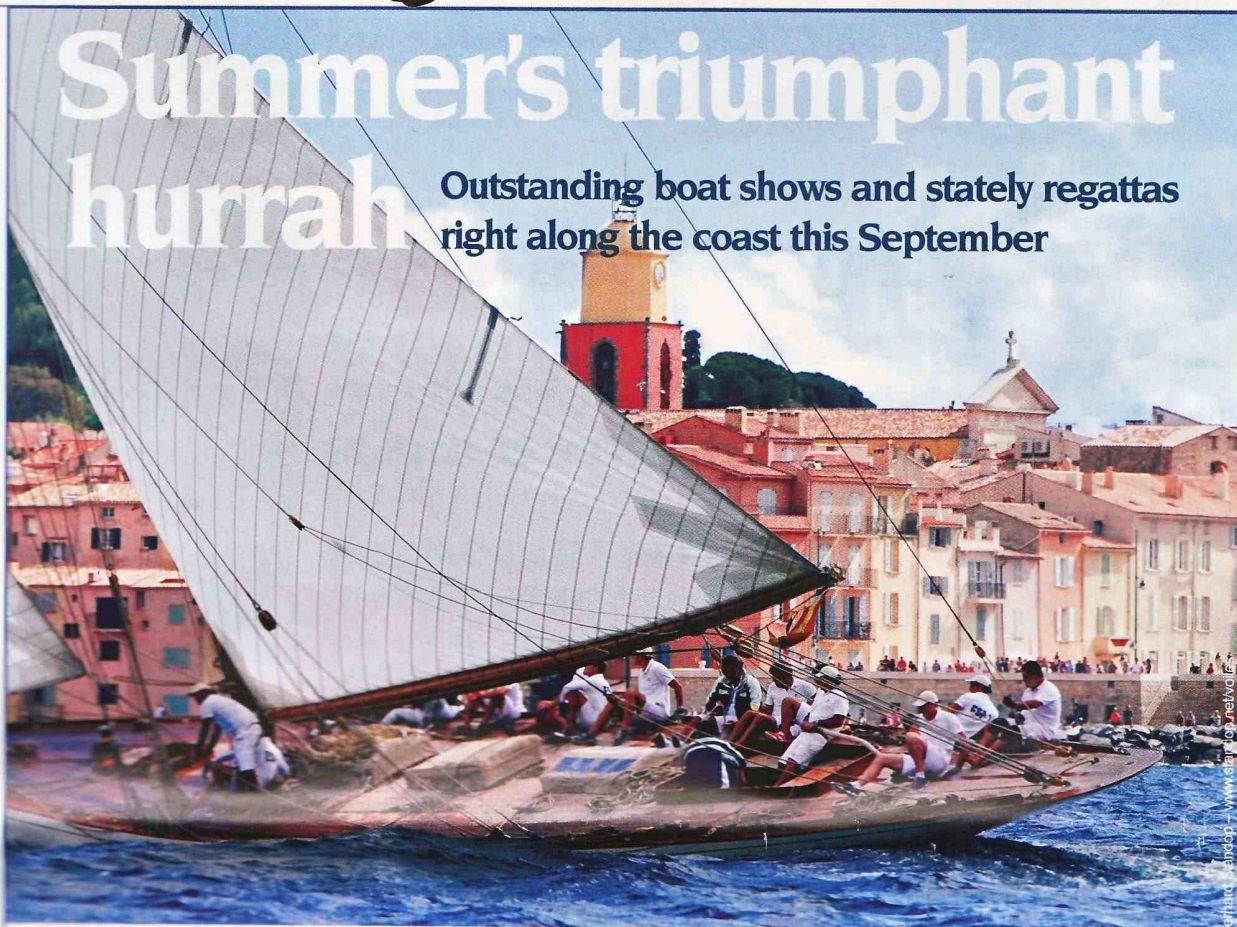
8

Love and flowers
Ana Tzarev



Summer's triumphant hurrah

Outstanding boat shows and stately regattas right along the coast this September



From the Monaco Yacht Show to Les Voiles de Saint Tropez...

September really is the month of sailing in the Côte d'Azur. At both ends of the style spectrum, Monaco Yacht Show (pages 11-23) and Les Voiles de Saint Tropez (page 10) are leading the nautical charge out on the Mediterranean waves and offer a sublime blend of innovation and tradition.

head of private investigations for Levia insurers Lloyds of London. The company has already put out a tempting one million euro reward for information - a tried and tested method that was pivotal in helping recover part of the 2008 Harry Winston heist. It has since been inundated with emails and Shaw has told the British press that he believes opportunistic locals are behind Cannes' Carlton heist - the largest in the world - rather than a specialist outfit such as

the illusive Pink Panther gang.

Either way, whoever the perpetrators are, they will face equal difficulties in getting the diamonds into the hands of willing buyers.

Almost everyone involved stands to lose something in the case of stolen diamonds. For the owner and the insurer it is money, and often millions of euros worth. But for the potential buyer and the black market seller, there is a price to pay too.

According to professionals

in the trade, with no certificates to prove that the jewels aren't illegal 'blood diamonds', the offer of purchase is far too risky for any respectable jeweller to take.

Consequently, the thief is likely to receive little return on the loot. While it is feasible that some well-connected thieves are able to sell off their booty to audacious buyers, more often than not the diamonds are fenced off at exceptionally cut prices. For

example, in 1979, New York City police uncovered a scam involving 40,000 euros worth of jewels, which had been sold on for just 150 euros.

Could the Levia diamonds be facing the same fate? Shaw certainly thinks so, telling the press that if his theory of a novice robber is true, the diamonds are probably stashed "in the likes of a car boot in a garage somewhere".

One of the most expensive pieces stolen from the Levia

Continued on page 4...

To Win

Register at

www.rivieratimes.com
and win!



Tickets to the
Rencontre de
Jardins



Tickets to the
Monaco Yacht
Show



Tickets to the
Monaco Yacht
Show

To enter:

www.rivieratimes.com

R 28055 - 91 - F : 2,50 €



Majestic at sea

100 years of yachting at Les Voiles de Saint Tropez

Bringing the Côte d'Azur's summer sailing season to a spectacular close, Les Voiles de Saint Tropez might be the last major maritime meet on the calendar, but it's far from being the 'least'. What started as a post-beer concept between two avid sailors in 1981 has been transformed into one of the most stylish and prestigious regattas in the Riviera. It has an undeniably special charm: the location, the weather, the ambience, the boats. From 29th September to 5th October, a unique collection of yachts and vessels from the last century will once again take to the sea off the coast of Saint Tropez for an event that juxtaposes the modern with the historic, and high-tech with tradition.

Out in the bay, the new Wally yachts with their carbon fibre

hulls and masts lead the way in terms of contemporary innovation. But in the port, their power and finesse sits ralling to ralling with some of the most iconic sailboats of the last one hundred years.



The timeless 1915 Mariette schooner, the thoroughbred Moonbeam racing boat, and Monaco Yacht Club's flagship Tuiga all represent the golden age that was 20th century

sailing. Many of the beautiful historic vessels seen on the shore, awaiting their chance to prove their worth at the regatta, have been rescued in recent years, restored at great expense before the fatal onslaught of decay.

Les Voiles is a firm fixture and indeed favourite in the calendar for many sailing aficionados as it can be tailored to any budget. Are you lucky enough to own one of these breathtaking vessels? Anchor up in the port. Want private guided excursions and escorts? Head to the quay. A shoreline spectator? Spread out your towel on the sandy beaches between Saint Tropez and Pampelonne for stunning views of the races on the waves.

Out on the water there may be a competitive edge to the event, but on land there is a plethora of social and networking activities. Les Voiles



Treat yourself to 20th century sailing at the exciting Les Voiles de Saint Tropez at the end of this month

provides a well rounded immersion into the world of yachting for everyone from professional crew to amateur onlookers.

"Les Voiles de Saint Tropez may be the most marvellous nautical event in the world," says Jean-Pierre Champion,

the president of the French Sailing Federation, "and I have seen a lot of them. Mixing classic and modern yachts is a brilliant idea and the result is perfectly successful. The atmosphere in Saint Tropez is a match of excitement, passion and respect."

It's come a long way since its early days as a fledgling competition and is now the toast of the sailing season. Whatever it is that makes Les Voiles special, it has the crowds coming back year after year and they only keep getting bigger. *Gerhard Standop*

Expanding our network

The Riviera Times on the beaches of Saint Tropez

The Riviera Times is now available to pick up at stands and establishments right along the shores of Saint Tropez. A total of 20 private beaches in the jewel of the Côte d'Azur are distributing our monthly newspaper, the leading foreign language Airways flights, on board Delta

New owners take over the skies ACA buys majority stake in the Saint Tropez airport

The Aéroports de la Côte d'Azur, ACA, now owns 99.9 per cent of the shares in the International Airport of Saint Tropez. Director of the airport Pierre Fouques believes the

ambition is to build and capitalise on the work done in recent years by the Saint Tropez Airport, while maintaining the current structure and team."

While the Saint Tropez

international civilian traffic. Almost 90 per cent of passengers travel through the airport between Easter and the end of September, indicating the base's vital role in serving the summer

economy, reporting a commercial impact of around 170 million euros last year. ACA is France's second largest airport conglomerate, serving over 11 million passengers in 2012 through its bases at the Côte